

# KjG-Schnuppertage

## 1. Zielsetzung

Grundlage sind die in dieser Konzeption formulierten Bildungsziele (siehe Kapitel 1).

Die TeilnehmerInnen erleben bei den KjG-Schnuppertagen die KjG als Verband, die Gruppe und sich selbst mit ihrer je eigenen Spiritualität. Aus dem Erlebten gewinnen die Jugendlichen Motivation und Inspiration für ihr Engagement in der (verbandlichen) Jugendarbeit.

## 2. TeilnehmerInnen/Zielgruppe

- Zielgruppe der KjG-Schnuppertage sind GruppenleiterInnen oder Jugendliche, die sich für das Leiten von Gruppen, das Organisieren von Aktionen oder die Mitarbeit in der kirchlichen Jugendarbeit interessieren.
- Die KjG-Schnuppertage sind ein Überbrückungsangebot für Jugendliche bis zur Teilnahme am KjG-Kurspaket.
- Das Mindestalter der TeilnehmerInnen beträgt 14 Jahre.
- Die Teilnahme an den Schnuppertagen ist unabhängig von einer KjG-Mitgliedschaft offen für alle, die sich für ein Engagement in der kirchlichen Jugendarbeit interessieren.

## 3. Inhaltliche Kriterien

Folgende Inhalte sind verpflichtend vorgeschrieben:

- KjG als Verband
- Gruppe erleben
- Meine Person
- Meine Spiritualität

Neben diesen vier inhaltlichen Themenblöcken sind Spiele, die auch in der eigenen Gruppe durchgeführt werden können, wichtige Bestandteile des Kurses. Der Umfang der einzelnen Inhalte beträgt mindestens je eine Kurseinheit von 1 ½ Stunden. Die Mitbestimmungsmöglichkeiten

der TeilnehmerInnen erlauben es, einzelne Themenblöcke zu vertiefen oder weitere hinzu zu wählen.

Durchgängige Elemente sind Impulse/Expulse, „Anschuggerle“/Anwärmphasen, Auswertungen sowie spiel- und erlebnispädagogische Elemente. Gearbeitet wird in unterschiedlichen Arbeitsformen (Plenum, Kleingruppen, Einzelarbeit etc.).

## 4. Leitungsteam

- Die KursleiterInnen sollen das KjG-Kurspaket absolviert haben.
- Mindestens einE KursleiterIn soll Erfahrung im Leiten von Kursen haben.
- Mindestens die Hälfte der KursleiterInnen sind KjG-Mitglieder, um den Verband inhaltlich repräsentieren zu können.
- Beide Geschlechter müssen im Leitungsteam vertreten sein; das Team soll möglichst paritätisch besetzt sein.
- Die Anzahl der KursleiterInnen hängt von der Größe der Kursgruppe ab und liegt bei mindestens drei (bis 18 TeilnehmerInnen) bzw. vier (ab 18 TeilnehmerInnen).
- Sofern das Leitungsteam rein ehrenamtlich besetzt ist, wird es bei Bedarf von einer/ einem hauptberuflichen ReferentIn begleitet und unterstützt.

## 5. Rahmenbedingungen

- KjG-Schnuppertage umfassen mindestens zwei volle Tage.
- Der Kurs findet in einem der Bildungshäuser der Diözese oder einem Selbstversorgerhaus mit angemessen ausgestatteten Räumen, die kreatives Arbeiten ermöglichen, statt.
- Die Kursgruppe besteht aus mindestens 8 TeilnehmerInnen und höchstens 26 TeilnehmerInnen.

- Die endgültige Entscheidung folgt in Absprache mit der jeweiligen Leitung der Ebene
- Der Teilnahmebeitrag für die KjG-Schnuppertage ist für KjG-Mitglieder mindestens um den aktuellen KjG-Mitgliedsbeitrag günstiger als für Nicht-Mitglieder.
- Der Teilnahmebeitrag soll von der Gemeinde übernommen werden.
- Wenn Schnuppertage in einem Dekanat voll belegt sind, sollen die weiteren InteressentInnen an Nachbardekanate vermittelt werden.

## **6. Aufgaben**

### *des Leitungsteams*

- Vorbereitung der (pädagogischen) Inhalte
- Organisation der Tage
- Auswertung der Tage
- kurze Dokumentation (Protokolle, Verlaufspläne und Materialien werden dem nächsten Leitungsteam zugänglich gemacht.)
- Information der TeilnehmerInnen über das KjG-Kurspaket und die Möglichkeit des Erwerbs der JugendleiterInnencard nach dem Kurspaket.
- Ausstellung der Teilnahmebestätigungen

### *der KjG-Dekanatsleitung*

- Sorge für die Durchführung der Schnuppertage
- Verantwortung für die Zusammensetzung des Leitungsteams
- Überprüfung der Qualitätsstandards vor Ort

### *des Katholischen Jugendreferats*

- Druck und Versand der Kursausschreibungen
- Abwicklung der Anmeldung und rechtzeitige Information der TeilnehmerInnen
- Vorbereitung von Handouts und Kursmaterialien
- Arbeitserleichterung für Leitungsteams (Schreibarbeiten, Versand etc.)
- fachliche Begleitung des Leitungsteams

### *der KjG-Diözesanstelle*

- Unterstützung und Beratung der Leitungsteams
- Ausbildung von KursleiterInnen (Grundlagenkurs)
- Bereitstellung von Informationen und Materialien zur KjG
- alle zwei Jahre Gesamtauswertung durch den Arbeitskreis Bildung

## **7. Teilnahmebestätigung**

Nach Teilnahme an den KjG-Schnuppertagen erhalten die TeilnehmerInnen eine Teilnahmebestätigung.

Im Anhang findet sich die Vorlage für eine Teilnahmebestätigung. Sie stellt die Mindestanforderungen in Umfang und Inhalt dar. Diese Bescheinigung berechtigt nicht zum Erhalt einer JugendleiterInnencard (Juleica)!

## **8. Evaluation**

Zusammen mit der Kursgruppe führt das Leitungsteam am Ende der Veranstaltung eine Gesamtauswertung durch. Diese wird dokumentiert und dem nächsten Leitungsteam zur Verfügung gestellt. Alle zwei Jahre wertet der Arbeitskreis Bildung die Schnuppertage diözesanweit aus. Die Ergebnisse dienen der kontinuierlichen Verbesserung und flexiblen Veränderung der Bildungsangebote. Die einzelnen Leitungsteams erhalten sowohl die Auswertung ihrer Veranstaltung als auch die Gesamtevaluation.